

hinaus enthält die Ausgabe aber auch vieles, nicht zuletzt im Text selbst, das nichts mit den originalen *Gesta Ottos* und *Rahewins* zu tun hat. Nicht von *Rahewin* stammt die Gliederung der *Gesta* bei *Waitz-Simson*. Der Kapitelindex aller vier Bücher gehört an den Anfang. Zahlreiche *Incipit* und *Explicit* fallen weg oder sind zu ändern. Der Appendix hat bei den *Gesta* nichts zu suchen. Der Text selbst aber ist fast auf jeder Seite zu ändern, weil häufig gerade die einzig richtige Lesart im Apparat steht. Alles was nur *A* bietet, hat als spätes Sondergut von *A* nichts im Text der Ausgabe zu suchen, in den dagegen die angeblichen Zusätze von *B* und *C* gehören. Wenn hier auch nicht alle einzelnen Stellen und Partien aufgeführt werden können, wo sich ein anderer Text ergibt, so wird durch den prinzipiellen Hinweis doch wohl deutlich, daß eine Neuausgabe der *Gesta* dringend erwünscht ist, damit die *Gesta* in der bestmöglichen Gestalt benutzbar wären, befreit von allen Entstellungen durch die Humanisten und die unnötig komplizierten Vorstellungen der bisherigen Herausgeber.